

Datum 28.07.2008

AZ SG 11 - lö

Kurzinformation über die Sitzung des Hauptausschusses am 02.07.2008

Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Stadtrat in der Wahlperiode 2008 bis 2014 und Behandlung vorliegender Anträge

1. Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und vom vorliegenden gemeinsamen Antrag von SPD, Freie Bürgerschaft, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und ödp vom 22./23.06.2008 zur Neuregelung der Geschäftsordnung des Stadtrates.
2. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, diesem Antrag zuzustimmen und die insgesamt 29 Einzelanträge zur Fortschreibung der Geschäftsordnung zu übernehmen mit folgenden Änderungen:

- 2.1 Einzelantrag Nr. 4 zu § 17 Abs. 6: Die Verwaltung lässt allen Stadträten die Ladungen zu sämtlichen Sitzungen (auch der Ausschüsse) per E-Mail zukommen.

Zur Vorbereitung auf die Sitzungen werden für die in den jeweiligen Ausschüssen aktiven Stadtratsmitglieder, bei Stadtratssitzungen für die Fraktionen, die kompletten Sitzungsunterlagen in den Fächern der Fraktionen im Rathaus zur Abholung hinterlegt. Die Hinterlegung erfolgt außerdem im RIM.

Weiterhin ergeht eine Informations-E-Mail durch die Verwaltung an alle Stadtratsmitglieder, ob und wann die Unterlagen bzw. neue Unterlagen/Änderungen/ Aktualisierungen in den Fraktionsfächern bzw. im RIM hinterlegt werden.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

- 2.2.a Einzelantrag Nr. 7 zu § 20 Abs. 1: Der bei Anträgen erforderliche Deckungsvorschlag bezieht sich nicht nur auf Anträge des Ersten Bürgermeisters, sondern auf sämtliche Anträge aus der Mitte des Stadtrates.

6 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)
Damit ist der Vorschlag der Verwaltung abgelehnt.

- 2.2.b Einzelantrag Nr. 7 zu § 20 Abs. 1: Soweit ein Antrag des Ersten Bürgermeisters Ausgaben verursacht, sind diese grundsätzlich zu beziffern. Die Deckung ist darzulegen. Sofern solche Ausgaben im Haushaltsplan nicht vorgesehen sind, muss der Antrag gleichzeitig einen Deckungsvorschlag enthalten. Andernfalls wird der Antrag nicht behandelt.

6 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)
Somit ist der Antrag der FDP, ödp, SPD, FB und Bündnis 90/Die Grünen zu diesem Punkt abgelehnt.

- 2.3 Einzelantrag Nr. 14 zu § 34: Die Ziff. 20 wird ersatzlos gestrichen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

- 2.4 Einzelantrag Nr. 15 zu § 35 wird ersatzlos gestrichen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die unter Nr. 2 übernommenen Neuformulierungen aus dem gemeinsamen Antrag einschl. der in der konstituierenden Sitzung beschlossenen Neuregelungen sowie sämtlicher redaktioneller Änderungen der Rechtsaufsicht und der Verwaltung in die Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat 2008 – 2014 einzuarbeiten und dem Stadtrat abschließend zur Beschlussfassung vorzulegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Halbjahresbericht 2008 - Haushaltsverlauf 01.01. bis 30.06.2008

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung des Haushalts 2008 vom 01.01. bis 30.06.2008 in Form einer Power-Point-Präsentation zur Kenntnis.

Entscheidung über verschiedene Zuschussanträge - Antrag der Volkshochschule im Norden des Landkreises München e.V. auf Erweiterung des Seminarzentrums Landshuter Straße

1. Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und dem ergänzten Antrag der VHS mit Erläuterungen.

2. a) Die CSU-Fraktion beantragt, die Erhöhung des Mietzuschusses von 253.000 €/Jahr (insgesamt 319.000 €/Jahr) auf 130.000 €/Jahr (insgesamt 196.000 €/Jahr) zu deckeln.

7 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)

- b) Die ödp beantragt, dass die „Variante Pegasusstraße“ beibehalten wird und damit entsprechend das Dachgeschoss in der Landshuter Straße nicht angemietet wird.

Nach Abstimmung über 2. a) ist dieser Antrag hinfällig.

3. Der Hauptausschuss stimmt der Erhöhung des Mietzuschusses zur Erweiterung des Seminarzentrums Landshuter Straße in Höhe von max. € 130.000/Jahr auf insgesamt rd. 196.000,- €/Jahr zu.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

4. Der Hauptausschuss stimmt der Gewährung eines einmaligen Investitionskostenzuschusses maximal in Höhe der sich aus 3. ergebenden Summe für Umbau und Einrichtung zu. Die Kosten sind mittels Verwendungsnachweis zu belegen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

5. Im Nachtragshaushalt 2008 sind überplanmäßige Ausgaben in Höhe der sich aus 3. und 4. ergebenden Summe für die anteilige Jahresmiete und die diesjährigen Investitionen zu veranschlagen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Kostenbeteiligung der Stadt Unterschleißheim an der Errichtung eines Lehr-Biotops am Carl-Orff-Gymnasium

1. Der Hauptausschuss stimmt einer Kostenbeteiligung der Stadt Unterschleißheim bei der Maßnahme „Mensapark“ zu.
2. Die voraussichtlich erforderlichen Mittel werden im Nachtragshaushalt 2008 veranschlagt.

10 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Vermietung des FestsaaIs an die NPD zum Zwecke der Durchführung einer Wahlkampfveranstaltung

Der Hauptausschuss hat Kenntnis vom Sachvortrag und von der Korrespondenz mit dem Landesverband der NPD in Bamberg genommen.

Sollte die NPD juristische Mittel ergreifen und eine Überlassung des FestsaaIs zu politischen Parteizwecken oder sonstigen Veranstaltungen erzwingen wollen, besteht Einverständnis damit, dass die Stadt Unterschleißheim den Rechtsweg in 1. Instanz beschreitet, um dies zu verhindern und ein klares Bekenntnis gegen Rechtsradikalismus in der Gesellschaft zu setzen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Dachsanierung der Mehrzweckhalle Birkenstraße - Genehmigung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln

1. Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die vollständige Durchführung der Sanierung des Daches an der Mehrzweckhalle in der Birkenstraße, wobei die damit verbundenen finanziellen Aufwendungen im Rahmen der Genehmigung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt werden.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, die zusätzlichen Kosten für die Errichtung einer Solaranlage auf dem Dach der Mehrzweckhalle ermitteln zu lassen und das Ergebnis dem Hauptausschuss und dem Stadtrat zur endgültigen Entscheidung nochmals vorzulegen. Die Finanzierung dieser Maßnahme hat dann im Rahmen eines Nachtrages zu erfolgen.

10 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

Behandlung verschiedener Anträge und Anfragen aus der Mitte des Stadtrates - Anfrage vom 04.06.2008 zur Plakatiertafel in der Bezirksstraße

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Tafeln (ohne Stadtplan) wieder an ihren ursprünglichen Ort aufstellen zu lassen. Die für die Neuanschaffung angefallenen Kosten sind im Nachtragshaushalt einzustellen.

7 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n)

Antrag des Jugendparlaments auf Anhebung der Altersgrenze in den Richtlinien zur Sport- und Vereinsförderung

Der Hauptausschuss hat Kenntnis von den Anträgen des Jugendparlaments und dem Sachvortrag der Verwaltung.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt. Nach erneuter Beratung/Diskussion mit den Jugendreferenten und den (Sport-)Vereinen soll eine Entscheidung möglichst im nächsten Hauptausschuss erfolgen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)